

9.5.2007

Alle wollen mehr Bürgerbeteiligung BIAB fühlt Parteien auf den Zahn

Von unserer Mitarbeiterin
Karina Skwirblies

BREMEN. Zum Thema mehr Bürgerbeteiligung hat die Bremer Initiative Aktive Bürgerstadt (BIAB) den Parteien vor der Wahl auf den Zahn gefühlt. Mit einem Fragekatalog lotete die BIAB aus, inwieweit die Parteien Bürger bei der Gestaltung von Bremens Zukunft einbeziehen möchten. Bei allen fünf befragten Parteien - CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und "Die Linke" - sei eine überwiegende Zustimmung zu mehr Bürgerbeteiligung festzustellen, fand die BIAB heraus. Unterschiede im Detail gab es allerdings gravierende Unterschiede. Während die CDU unter Bürgerbeteiligung vor allem ehrenamtliches Engagement verstehe und sich bei finanzpolitischen Entscheidungen eher wenig reinreden lassen möchte, sollten nach dem Willen der Grünen Bürger bei größeren öffentlichen Ausgaben ein Votum abgeben können. Einem Bürgergutachten bei wichtigen Projekten stehe die SPD aufgeschlossen gegenüber, ergab die Befragung. CDU-Bürgermeister Thomas Röwekamp wolle dagegen zunächst klären, was ein Bürgergutachten sei. Die FDP erachte "Veto-Abstimmungen über Investitionsprojekte" für sinnvoll, die Grünen hätten eine entsprechende Forderung bereits in ihrem Programm verankert. "Beiratsrechte stärken" Ein Bürgerbüro können sich bis auf die FDP alle Parteien vorstellen. Ein zentrales Bürgerbüro sei überflüssig, da ihr Parteibüro jederzeit als Anlaufstelle offen stehe, habe die FDP geantwortet. Bei der politischen Teilhabe scheiden sich ebenfalls die "Partei"-Geister, fand die BIAB heraus. Das Bürgerbegehren möchten alle Parteien bis auf die CDU erleichtern. Dies gelte auch für die Stärkung der Beiratsrechte. Während CDU und FDP die Hansestadt Bremen bereits als "Bürgerstadt" ansehen, dränge die SPD auf stärkere politische Beteiligung der Bürger. Unzufrieden mit dem Status Quo sind die Grünen und "Die Linke". Sie kritisieren, dass Senat und Verwaltung die Chancen der Bürgerbeteiligung zu wenig nutzen. Die vollständigen Antworten sind unter www.bremen.de, Rubrik "Bürgerengagement", beim Bürgerforum unter "Aktuell" zu finden.

© Bremer Tageszeitungen AG

[DRUCKEN](#) | [FENSTER SCHLIESSEN](#)